

SAAR · LOR · LUX

**UmweltZentrum**

SAARBRÜCKEN

Der HWK-Umweltberater

**Umweltvorschriften im Handwerksbetrieb**

**43**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Wasser/Abwasser .....	4
Abfall .....	5
Chemikalien .....	6
Emissionen .....	7
Energie .....	8
Weitere Anforderungen.....	9
Umwelt mit System .....	10
Publikationsliste .....	11

## Impressum:

Herausgeber:  
Handwerkskammer des Saarlandes  
Hohenzollernstr. 47-49  
66117 Saarbrücken

Redaktion:  
Dr. Stephan Hirsch

Verantwortlich für den Inhalt:  
Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH  
Hans-Ulrich Thallofer  
Hohenzollernstr. 47-49  
66117 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 58 09-206  
E-Mail: [umweltzentrum@hwk-saarland.de](mailto:umweltzentrum@hwk-saarland.de)  
Internet: [www.saar-lor-lux-umweltzentrum.de](http://www.saar-lor-lux-umweltzentrum.de)

Die vorliegende Broschüre wurde mit großer Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Für Anregungen und Hinweise aus der Praxis ist der Herausgeber dankbar (Stand 12/2019).

**Diese Broschüre wurde gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes.**

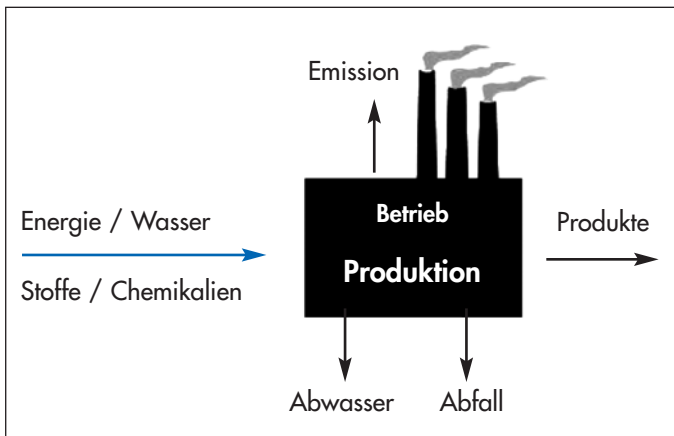


## Vorwort

Ein Handwerksbetrieb kann noch so klein sein, auch für ihn gelten bereits verschiedene Umweltgesetze zur Abfallentsorgung, zum Umgang mit Gefahrstoffen oder zu Emissionen aus der Heizungsanlage.

Jeder Handwerksunternehmer ist gut beraten, sich grundsätzlich über diese Themen zu informieren und auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Ein Anruf beim Umweltzentrum der HWK kann dabei schon sehr hilfreich sein.

In dieser Broschüre wollen wir die wichtigsten Themen wie Wasser, Abfall, Gefahrstoffen, Emissionen und Energie anreißen. Dabei geht es um vor allem um Gesetze (G), Verordnungen (VO) und weitere Vorgaben (z. B. TRGS, technische Regeln zu Gefahrstoffen). Aspekte des Arbeitsschutzes (wie z. B. Arbeiten mit Asbest) können dabei nur am Rande berücksichtigt werden.



Unsere Broschüre soll dazu beitragen, dass sich ein verantwortungsbewusster Unternehmer anhand der kleinen Checklisten einen ersten Überblick über seinen Betrieb verschaffen kann. Hinweise auf erforderliche Pflichtdokumente, die vom Betrieb vorzuhalten sind, werden an entsprechender Stelle geliefert.

Wenn es allerdings um konkrete Handlungsoptionen geht, die sich aus gesetzlichen Vorgaben des Umweltschutzes ableiten lassen, ist eine umfassende Umweltprüfung vor Ort unerlässlich. Hierbei kann das Saar-Lor-Lux Umweltzentrum einen wichtigen Beitrag leisten.

## Wasser/Abwasser

Die Vorschriften im Wasserbereich betreffen die Nutzung und den Schutz der Gewässer (oberirdisch, Grundwasser) im Sinne eines geordneten Wasserhaushaltes. Sie betreffen u.a. die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer/Kanalisation, die Grundwassernutzung, den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, die Ausweisung von Wasserschutzgebieten sowie den Hochwasserschutz.

<b>WHG</b>	<b>Wasserhaushaltsgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelt u.a. Abwassereinleitungen in Gewässer und Kanalisation</li> <li>• regelt den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (siehe AwSV)</li> </ul>	
<b>SWG</b>	<b>Saarländische Wassergesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkretisierungen des WHG, v.a. Indirekteinleitungen (§§ 48, 51) im Sinne einer Genehmigung (muss vom Betrieb beantragt werden!)</li> <li>• mögliche Pflichten zur Eigenkontrolle (z.B. bei Abscheideranlagen)</li> <li>• Kommunale Pflichten (z.B. Führen eines Indirekteinleiterkatasters)</li> <li>• Ausweisung von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten</li> </ul>	1 2 3
<b>AbwV</b>	<b>Abwasserverordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Branchenspezifische Regelungen (Kfz, Druck, Metall, Lebensmittel etc.) als Grundlage einer Genehmigung durch das LUA</li> </ul>	
<b>AwSV</b>	<b>Anlagenverordnung (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige- oder Prüfpflicht von Anlagen (u.a. Lager Gefahrstoffe, Altöltank, Heizöltanks, Kühlschmierstoffe, Dieseltankstelle)</li> <li>• Fachbetriebspflicht für bestimmte Arbeiten an AwSV-Anlagen</li> <li>• Vorgeschriebene Dokumentation der vorhandenen Anlagen</li> </ul>	4 5
<b>Abwasser-satzung</b>	Die jeweilige Abwassersatzung gilt für jeden gewerblichen Abwassererzeuger. Er wird über das Indirekteinleiterkataster erfasst (Kommune).	

Wichtige Dokumente	Behördenkontakt erforderlich?	>> zum Selbstausfüllen:	
		nötig	kein Bedarf
(1) Indirekteinleitergenehmigung/ Messprotokolle etc.	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Abscheider-Betriebstagebuch/ Eigenkontrollen (v.a. Kfz, Metall)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) Abscheider-5-Jahresprüfung	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) Ausnahmegenehmigung/Anzeige	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(5) Anlagen-Dokumentation (NEU!)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Intern prüfen, ob Genehmigungen/Prüfprotokolle etc. schon vorliegen!

## Abfall

Die umfangreiche Gesetzgebung enthält neben der sog. Abfallhierarchie (Vermeiden vor Verwerten vor Beseitigung) eine Vielzahl von Regelungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung und zu Pflichten von Erzeugern und Entsorgern.

<b>KrWG</b>	<b>Kreislaufwirtschaftsgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichten der Abfallerzeuger, Produktverantwortung</li> <li>• Entsorgungsfachbetriebe, Abfallwirtschaftspläne der Länder                     <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <u>AltölV</u>/<u>AltholzV</u>/<u>Batteriegelgesetz</u>/<u>Elektronikgesetz</u>/<u>VerpackG</u> mit weiterführende Regelungen für spezielle Abfälle</li> </ul> </li> </ul>	
<b>SAWG</b>	<b>Saarländisches Abfallwirtschaftsgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfallentsorgungsanlagen, Deponien, EVS, Abfallgebühren</li> </ul>	
<b>NachweisV</b>	<b>Nachweisverordnung (über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsorgungsnachweise: Übernahme- und Begleitscheine</li> <li>• elektronisches Nachweisverfahren (ab 20 t eines gefährlichen Abfalls)                     <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <u>Abfallverzeichnis-VO</u>: u.a. 6-stellige Abfallschlüsselnummern</li> </ul> </li> </ul>	1 2
<b>AbfAEV</b>	<b>Abfall: Anzeige- und Erlaubnisverordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige bei LUA erforderlich, wenn Handwerker pro Jahr mehr als 2 t gefährliche oder 20 t nicht-gefährliche Abfälle transportiert</li> </ul>	3
<b>GewAbfV</b>	<b>Gewerbeabfallverordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentationspflicht für betriebl. Siedlungsabfälle und Bauabfälle</li> </ul>	4

Wichtige Dokumente	Behördenkontakt erforderlich?	>> zum Selbstausfüllen: nötig                      kein Bedarf	
(1) Abfallregister (Nachweisbuch) mit Übernahme- und Begleitscheinen (des Entsorgers)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Sammelentsorgungsnachweis, Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) einmalige Anzeige Abfalltransport ab 2 bzw. 20 t Abfall pro Jahr	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) Dokumentation Gewerbeabfall (NEU!)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Zu jedem Entsorgungsvorgang muss es ein Dokument vom Entsorger geben!

## Chemikalien/Gefahrstoffe

Dieser Bereich ist eng mit dem Arbeitsschutz (u.a. Gefährdungsbeurteilung) verbunden. Es geht um den Schutz der Arbeitnehmer (und der Umwelt) vor gefährlichen Stoffen. Diese müssen gekennzeichnet sein und eingestuft werden, damit ein sicherer Umgang angesichts der unterschiedlichen Gefahren ermöglicht werden kann. Vorgaben zur Herstellung, zum Transport, zur Lagerung, zur Anwendung und Entsorgung werden definiert.

<b>GefStoffV</b>	<b>Gefahrstoffverordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• listet u.a. Gefährlichkeitsmerkmale von Betriebsstoffen</li> <li>• Gefährdungsbeurteilungen für Arbeiten mit Gefahrstoffen</li> <li>• Beschränkungen und Verbote zum Umgang mit Gefahrstoffen                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <u>CLP-VO</u> zu Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung von Gefahrstoffe</li> </ul> </li> </ul>	1 3 4 5
<b>REACH</b>	<b>VO zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betrifft i.d.R. den Handwerker nicht als „nachgeschalteten Anwender“</li> <li>• die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter müssen REACH-konform sein („gem. EG Nr. 1907/2006“)!</li> </ul>	2
<b>GGVSEB</b>	<b>Gefahrgut-VO Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen für Gefahrguttransport; Konkretisierungen über ADR                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <u>ADR</u>: definiert u.a. Bedingungen für Kleinmengentransporte („Handwerkerregel“)</li> <li>➢ regelt u.a. die Pflichten der Beteiligten (u.a. auch Verlader!) und die Pflicht für einen 2-kg-Feuerlöscher im Fahrzeug</li> </ul> </li> </ul>	3
<b>TRGS</b>	<b>Technische Regeln zu Gefahrstoffen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern</li> <li>• 519: Asbest - Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten (ASI)</li> <li>• 521: Alte Mineralwolle – ASI-Arbeiten</li> <li>• 905: Verzeichnis krebserregender Stoffe („CMR“)</li> </ul>	6

Wichtige Dokumente	Behördenkontakt erforderlich?	>> zum Selbstausfüllen:	
		nötig	kein Bedarf
(1) Gefahrstoffverzeichnis	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Sicherheitsdatenblätter	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) Gefährdungsbeurteilungen	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) Betriebsanweisungen	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(5) Protokoll der jährl. Unterweisung	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(6) Nachweis der Sachkunde	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die aufgeführten Dokumente (1–5) müssen faktisch in jedem Betrieb vorliegen!

## Emissionen

Die gesetzlichen Vorgaben betreffen das Vermeiden von schädlichen Umwelteinwirkungen und den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt vor diesen schädlichen Immissionen. Die Errichtung und der Betrieb von gewerblichen und Industrieanlagen stehen u.a. im Fokus. Es geht um Genehmigungsverfahren, eine sichere Produktion, die Durchführung von Prüfungen und das Verhalten in Notfällen.

<b>BlmSchG</b>	<b>Bundes-Immissionsschutzgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz des Menschen/der Umwelt vor schädli. Umwelteinwirkungen</li> <li>• Festlegung von „genehmigungsbedürftigen Anlagen“ und Darlegung des Genehmigungsverfahrens; Definition „Stand der Technik“ <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 4. BlmSchV: Liste der genehmigungsbedürftigen Anlagen (ggf. Galvanikanlage, Druckmaschinen)</li> <li>&gt; 31. BlmSchV: VOC (Verwendung organischer Lösemittel), ggf. Genehmigung nötig (z.B. Reinigung, Lackieren, Drucken)</li> <li>&gt; 42. BlmSchV: Legionellen-VO; Kühlanlagen, Nassabscheider</li> </ul> </li> </ul>	1  2
<b>1. BlmSchV</b>	<b>Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition von Öl- und Gasfeuerungsanlagen (incl. feste Brennstoffe)</li> <li>• Darstellung der Überwachungsintervalle und Grenzwerte (siehe auch <i>Feuerstättenbescheid</i>)</li> </ul>	3
<b>KÜO</b>	<b>Kehr- und Überwachungs-Verordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u.a. Kehr- und Überprüfungsarbeiten durch den Schornsteinfeger bei Abgas- und Räucheranlagen, Abgaswege von Feuerstätten etc.</li> </ul>	4

Wichtige Dokumente	Behördenkontakt erforderlich?	>> zum Selbstausfüllen:	
		nötig	kein Bedarf
(1) Genehmigungsunterlagen	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Lösemittelbilanz (ggf.)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) Messprotokolle (1. BlmSch-V)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) Überprüfungsprotokolle (KÜO)	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise: Die Messprotokolle des Schornsteinfegers enthalten wichtige Informationen über den Wirkungsgrad der Feuerungsanlage (z.B. Abgastemperatur, CO-Gehalt).

## Energie

Langezeit vernachlässigt, hat die Zahl an energiebezogenen Gesetzen eindeutig zugenommen. Energetische Mindeststandards werden für Gebäude, Produkte und Dienstleistungen definiert. Vorgaben zum Vollzug werden konkreter. Steuerprivilegien sind in der Regel mit einer Gegenleistung verknüpft.

<b>EnEV</b>	<b>Energieeinsparverordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>definiert u.a. auch energetische Anforderungen an Nicht-Wohngebäude (gewerbliche Nutzung)</li> <li>energetische Inspektion von Klimaanlage (ab 12 kW) alle 10 Jahre</li> </ul>	1
<b>StromStG EnergieStG</b>	<b>Stromsteuergesetz/Energiesteuergesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgleichsregelung für strom-/energieintensive <u>Produktionsbetriebe</u> (Strom &gt; 48.733 kWh, Heizöl &gt; 16.298 L, Erdgas &gt; 181.159 kWh,...)</li> <li>zweite Entlastungsstufe als sog. „Spitzenausgleich“ (s.u.)                     <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <u>Spitzenausgleich Effizienzsystem-VO</u> (SpaEfV): weitere Entlastung (Berücksichtigung der betriebl. Rentenbeiträge), als Gegenleistung muss Betrieb EMAS oder ein Energiemanagement (ISO 50001, 16247 o. Alternatives System für KMU) einführen</li> </ul> </li> </ul>	2
<b>EEG</b>	<b>Erneuerbare Energien Gesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einspeisung und Vergütung für erneuerbare Energien</li> <li>Ausgleichsregelungen &gt; 1 GWh, sofern weitere Bedingungen erfüllt werden; u.a. Einführung von ISO 50001 oder EMAS</li> </ul>	
<b>EWG</b>	<b>Energiewirtschaftsgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; u.a. Zusammensetzung der bezogenen Stromes (CO<sub>2</sub>-Belastung, Anteil erneuerbare Energien, Anteil Kohle, Anteil Atomkraft)</li> </ul>	3

Wichtige Dokumente	Behördenkontakt erforderlich?	>> zum Selbstausfüllen:	
		nötig	kein Bedarf
(1) Inspektionsbericht Klimaanlage	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Testat Alternatives System KMU (Spitzenausgleich) oder Zertifikat	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) Stromrechnung	ja/nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise: Die offiziellen Anträge zur Steuerrückerstattung sind mit dem Steuerberater in die Wege zu leiten.




## Weitere Unternehmerpflichten

Die regulatorischen Vorgaben im Umweltbereich finden sich neben den klassischen Umweltgesetzen auch in Festlegungen zur Arbeitssicherheit, zu Bauvorgaben oder in DIN-Vorgaben oder technischen Regeln wieder.

Bereich	Rechtsvorgabe (Gesetz, Verordnung, Tech. Regeln Betriebssicherheit/Gefahrstoffe, DGUV..)	ausgewählte Dokumente, u.a.
<b>Arbeitsschutz</b>	Arbeitsschutzgesetz <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; DGUV V1 Grundsätze der Prävention</li> <li>&gt; DGUV V2 Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit</li> <li>&gt; DGUV V3: elektr. Anlagen/Betriebsmittel</li> </ul>	Gefährdungsbeurteilung Verträge, Bestellung Prüfprotokolle
	Betriebssicherheitsverordnung	Prüfprotokolle
	Arbeitsstättenverordnung z. B. ASR A2.3	Flucht- und Rettungswege
<b>Bau/Boden</b>	Landesbau-Ordnung	Anzeige (Mitteilung), Genehmigungen
	Bodenschutz-Gesetz	Altenlastengutachten
	Umwelthaftungsgesetz/Umweltschadensgesetz	ggf. Versicherungen
<b>Chemie</b>	Chemikalien-Klimaschutzverordnung (Klimaanlagen) nach EU-F-Gase-Verordnung; u.a. regelmäßige Dichtigkeitsprüfung ab 5 t COeq	§§ 5, 6 Sachkunde und Zertifizierung, Anlagenbuch
	Chemikalien-Ozonschichtverordnung (Treibgase)	Treibgasverbote
<b>DIN</b>	DIN 1999-100: Leichtflüssigkeitsabscheider	Prüfprotokoll an LUA
	DIN 4040-100: Fettabscheider	Entsorgungsnachweis
	DIN 14096: Brandschutzordnung (Teile A, B, C)	Alarm-/Notfallpläne

## Umwelt mit System (Umwelt- und Energiemanagement)

Die Umsetzung und Erfüllung gesetzlicher Vorgaben kann als Einzelaufgabe oder als systematische Herausforderung verstanden werden. Je nach Bedürfnis (Energie/Umwelt/Arbeitsschutz) und Marktanforderung spielen entsprechende Managementsysteme eine wichtige Rolle. Sie können die Betriebe sinnvoll unterstützen, um neben einer kontinuierlichen Verbesserung die Rechtskonformität in Umweltangelegenheiten zu gewährleisten.

<p><b>EMAS</b></p> 	<p>Europäische Verordnung für ein Umweltmanagement (EG 1221/2009)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gilt als Premiummarke, beinhaltet auch die ISO 14001</li> <li>• auch für Handwerksbetriebe geeignet</li> <li>• Fokus: Verbesserung der Umwelleistung und Rechtskonformität</li> <li>• Veröffentlichung einer (jährlichen) Umwelterklärung</li> <li>• Betrieb wird im EMAS-Register geführt</li> <li>• Teilnahme am Saarländischen Umweltpakt</li> </ul>
<p><b>DIN ISO 14001</b></p>	<p>Norm für ein Umweltmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weltweit gültige Norm</li> <li>• formal aufwendiger für KMU als EMAS</li> <li>• Teilnahme am Saarländischen Umweltpakt</li> </ul>
<p><b>DIN ISO 50001</b> <b>DIN EN 16247</b></p>	<p>Norm für ein Energiemanagementsystem Norm für Energieaudits</p>
<p><b>Alternatives System nach SpaEFV</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „kleines Energiemanagement“ für KMU (Spitzenausgleich)</li> <li>• 3 Tabellen (Energieträger – Energieverbraucher – Einsparpotenziale) und eine Kurz-Bewertung müssen jährlich erstellt werden</li> <li>• Teilnahme am Saarländischen Umweltpakt möglich</li> </ul> <p><i>Das Alternative System kann über das ENERGIEBUCH des Umweltzentrums dokumentiert werden!</i></p>

## Publikationsliste

➤	Der HWK-Umweltberater 43	Umweltvorschriften im Betrieb	2019	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 42	Das neue Elektroggesetz	2019	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 41	Umgang mit Gefahrstoffen	2018	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 40	Abfälle im Bauhandwerk	2017	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 39	Energetische Sanierung von Gebäuden mit Denkmalschutz oder erhaltenswerter Bausubstanz	2017	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 38	Betriebliches Mobilitätsmanagement und Elektromobilität als Energieeffizienz-Maßnahmen im Betrieb	2016	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 37	Werkzeuge zur Erfassung von Energiedaten im Handwerksbetrieb	2016	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 36	Energieaudit und das Alternative System	2015	Kostenlos
➤	Der HWK-Umweltberater 35	Energieeffizienzgesetzgebung: Eine Übersicht für das Handwerk	2015	Kostenlos

### Anmerkung:

Diese Broschüre ist als Druckversion und als elektronische Version verfügbar. Sie enthält Verlinkungen zu mehreren Webseiten oder Dokumenten. In der Online-Version können diese Links direkt angeklickt werden:

<http://www.saar-lor-lux-umweltzentrum.de/hwk-umweltberater/>

In der Druckversion kann der folgende QR-Code dazu verwendet werden, um auf die verschiedenen Umweltbroschüren auf der Homepage des Saar-Lor-Lux Umweltzentrums zuzugreifen.



**Wünschen Sie  
weitere  
Informationen?**

**Rufen Sie uns an!**



**EMAS**

GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
D-170-00059



**Umweltpakt  
Saar**

*Wir sind dabei!*

**Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH**

Hohenzollernstr. 47–49

66117 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 58 09-2 06

Telefax: (06 81) 58 09-222-206

E-Mail: [umweltzentrum@hwk-saarland.de](mailto:umweltzentrum@hwk-saarland.de)